

Verben mit Dativobjekt (nach Themen)

1. Kommunikation

- antworten: Sie antwortet ihm auf die Frage.
- anvertrauen: Er vertraut seiner Freundin seine Geheimnisse an.
- danken: Ich danke dir für deine Hilfe.
- drohen: Der Chef droht dem Mitarbeiter mit Kündigung.
- gratulieren: Sie gratuliert ihrem Freund zum Geburtstag.
- raten: Er rät ihm, sich zu bewerben.
- widersprechen: Sie widerspricht ihren Kollegen.
- zuhören: Die Kinder hören dem Lehrer aufmerksam zu.

2. Transport und Bewegung

- ausweichen: Das Auto weicht dem Hindernis aus.
- begegnen: Ich begegne ihm jeden Morgen im Park.
- entkommen: Der Dieb entkommt der Polizei.
- entgegengehen: Sie geht dem Besucher entgegen.
- folgen: Der Hund folgt seinem Besitzer.
- nachlaufen: Die Kinder laufen dem Ball nach.

3. Arbeit und Beruf

- assistieren: Der Assistent assistiert dem Chef bei der Präsentation.
- beistehen: Sie steht ihrem Kollegen bei schwierigen Aufgaben bei.
- dienen: Dieses Auto dient uns seit Jahren gut.
- nützen: Der Rat nützt dem Förster sehr.
- kündigen: Der Gründer kündigt dem Mitarbeiter.
- zusagen: Der Arbeitgeber sagt dem Bewerber die Stelle zu.

4. Lernen und Bildung

- beibringen: Der Lehrer bringt den Schülern Mathematik bei.
- erklären: Der Professor erklärt den Studierenden das Konzept.
- nachgehen: Der Forscher geht der Theorie nach.
- vorlesen: Sie liest den Kindern eine Geschichte vor.
- zusehen: Die Schüler sehen dem Lehrer beim Experiment zu.

5. Kauf und Verkauf

- abkaufen: Er kauft dem Händler das Auto ab.
- anbieten: Der Verkäufer bietet dem Kunden einen Rabatt an.
- leihen: Er leiht seinem Nachbarn das Fahrrad.
- nachgeben: Der Verkäufer gibt dem Druck nach.

6. Genuss und Unterhaltung

- applaudieren: Das Publikum applaudiert dem Schauspieler.
- munden: Das Essen mundet dem Feinschmecker.
- schmecken: Das Essen schmeckt den Gästen.
- zujubeln: Die Fans jubeln ihrer Mannschaft zu.
- zuschauen: Die Kinder schauen dem Zauberer zu.

7. Gesundheit und Körper

- genügen: Sechs Stunden Schlaf genügen ihr nicht.
- passieren: Was ist dir auf dem Weg passiert?
- schaden: Zu viel Zucker schadet den Zähnen.
- wehtun: Der Kopf tut ihr weh.
- zulächeln: Sie lächelt ihrer Mutter zu.

8. Wahrnehmungen und Gefühle

- auffallen: Das neue Talent fällt dem Lehrer auf.
- gefallen: Die Stadt gefällt den Touristen.
- glauben: Er glaubt ihr jedes Wort.
- imponieren: Die Leistung imponiert den Zuschauern und Zuschauerinnen.
- leid tun: Es tut mir leid, was passiert ist.
- misstrauen: Er misstraut seinen Kollegen und Kolleginnen.
- vertrauen: Sie vertraut ihrer Freundin.
- verzeihen: Er verzeiht ihr das Zuspätkommen.
- vorkommen: Der Fehler kommt ihm seltsam vor.
- widerstehen: Die Bäckerin kann der Versuchung nicht widerstehen.

9. Sonstige Verben

- ähneln: Das neue Haus ähnelt einer Kirche.
- beistehen: Der Agent steht dem Interessenten beratend bei.
- fehlen: Der Mut fehlt ihm niemals.
- glücken: Das Experiment glückt dem Wissenschaftler.
- helfen: Sie hilft dem alten Mann über die Straße.
- schenken: Sie schenkt ihrem Freund ein Buch.
- zuschreiben: Der Sammler schreibt dem Künstler das Gemälde zu.